

Gottes vollkommenes Werk

05.10.2026

Autor: skei

Fotos: skei

Quelle: Gemeinde Olbernhau



Wer weisst dem Winde seinem Lauf?

Wer heißt dem Himmel regnen?

Wer schließt den Schoß der Erde auf,

mit Vorrat uns zu segnen?

O Gott der Macht und Herrlichkeit,

Gott, deine Güte reicht so weit,

so weit die Wolken gehen.

GB 267, 3. Strophe

Am Sonntag, 04.10.26, feierte die Gemeinde Olbernhau den diesjährigen Erntedankgottesdienst. Schon im Eingangsbereich erwartete die Geschwister und Gäste ein wunderbar geschmücktes Foyer. Im großen Saal fiel als erstes der wieder einmal reich

geschmückte Altar ins Auge. Mit viel Liebe zum Detail ist unser Altar wieder einmal zum Hingucker geworden und es gab viel zu entdecken. Auch die Fensternischen wurden wieder liebevoll dekoriert. So wurden den Geschwistern und unseren Gästen wieder einmal die reiche Ernte und die guten Gaben dieser natürlichen Schöpfung vor Augen geführt. So stimmten alle Gottesdienstbesucher mit ein, was der Bibelvers aussagt, der diesjährigen Erntedank zugrunde lag:

*Die Himmel erzählen die Ehre Gottes,
und die Feste verkündigt seiner Hånse Werk.*

Psalm 19, 2



Du erhebst mich gegen mich erheben;
du hilfst mir vor dem Gewalttäter.

¹⁰ Darum will ich dir danken, HERR, unter den Völkern
und deinem Namen lobsingend,^a
¹¹ der seinem Könige großes Heil erweist /
und wohl tut seinem Gesalbten,
¹² David, und seinem Samen ewiglich.

GOTTES HERRLICHKEIT IN SEINER SCHÖPFUNG UND IN SEINEM GESETZ

19 EIN PSALM DAVIDS, VORZUSINGEN.

¹ Die Himmel erzählen die Ehre Gottes,
und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.^a

² Ein Tag sagt's dem andern,
und eine Nacht tut's kund der andern,

³ ohne Sprache und ohne Worte;
unhörbar ist ihre Stimme.

^a 18,36 Luther übersetzte: »Und wenn du mich demütigst, machst du mich groß.«
18,42 a Spr 1,28 18,50 a Röm 15,9 18,51 a 2. Sam 7,12-16 19,2 a Röm 1,19-20